

## **Das Berner Münster**

Das Berner Münster ist das bedeutendste spätgotische Gesamtkunstwerk und die am reichsten ausgestattete mittelalterliche Kirche in Kathedralform der Schweiz. Herausragend ist die einem einheitlichen Baugedanken folgende Gesamtform mit ihren reichen Gewölben, seine reiche Steinplastik am Äusseren und im Inneren, die Glasmalereien in Chor, Schiff und Seitenkapellen, das geschnitzte Chorgestühl und die Gestühle in den Seitenschiffen sowie die Glocken. Seit der Vollendung des Aufbaus im Jahre 1893 ragt der Turm 100 Meter hoch in den Himmel und ist damit das weitherum sichtbare Wahrzeichen der Stadt Bern. Am 11. März 1421 erfolgte die Grundsteinlegung einer Kirche, die so gross geplant war, dass sie noch lange Zeit die gesamte Stadtbevölkerung aufnehmen konnte: der Bau des Münsters hatte begonnen. Beginnend beim Chor wuchs die neue Kirche unter der Leitung der beiden Werkmeister Matthäus Ensinger und Erhart Küng Zug um Zug rund um die noch immer benutzte Leutkirche empor. Später führten andere Werkmeister den Bau weiter, worunter etwa Daniel Heintz und Prof. Beyer (Mittelschiffgewölbe, Oktogongewölbe, Vollendung des Turmbaus). Von Niklaus Manuel stammt die Bemalung des Chorgewölbes. Beachtenswert sind aber auch die beiden Orgeln: die 1999 erneuerte grosse Orgel auf der Westempore, welche den Originalprospekt der Barockzeit zeigt und die an der Südwand des Chores angebrachte „Schwalbennestorgel“ von 1982, welche am Ort der allerersten Münsterorgel von 1450 prangt. Über 254 Treppenstufen erreicht man die erste Turmgalerie (Ort der Turmwartwohnung) und über weitere 90 Stufen die obere Galerie, von wo man eine prachtvolle Aussicht über Stadt und Landschaft bis hin zu den Berner Alpen geniessen kann.

## **Möglichkeiten zur Unterstützung der Erhaltung des Münsters**

Stadt, Kanton, Bund, Gesamtkirchgemeinde Bern und Burgergemeinde Bern leisten jährlich erhebliche Beiträge an die Pflege und Erhaltung des Berner Münsters. Die Berner Münster-Stiftung verwaltet die zur Verfügung stehenden Mittel und leitet die Restaurierungs- und Unterhaltsarbeiten. Sie ist aus dem 1881 gegründeten Münsterbauverein hervorgegangen, der sich damals zum Ziel gesetzt hatte, den seit dem Mittelalter unvollendet gebliebenen Turm auszubauen.

Der Münsterarchitekt und die Münsterbauhütte setzen alles daran, eine moderne Denkmalpflege zu betreiben. Trotz diesen Anstrengungen, das Münster sorgfältig, respektvoll und möglichst finanzschonend zu erhalten, sind hierfür (wie auch für das Aufarbeiten und Nachführen der Plan- und Datengrundlagen) grosse finanzielle Mittel erforderlich. Die Berner Münster-Stiftung und ihre Mitarbeitenden der Münsterbauhütte, sind deshalb auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit folgenden Möglichkeiten können Sie persönlich einen Beitrag leisten, das Wahrzeichen der Stadt und damit einen wesentlichen Teil des Berner Unesco-Weltkulturerbes nachfolgenden Generationen in einem guten Zustand zu übergeben:

- einmalige Spende zur Vergrösserung des Stiftungskapitals (die Zinsen davon werden für den Unterhalt des Münsters verwendet)
- Übernahme einer Gönnerschaft: spenden Sie jährlich einen bestimmten Betrag für die denkmalpflegerische Arbeit am Münster. Sie erhalten eine Urkunde für Ihre Gönnerschaft.
- Übernahme einer Patenschaft über einen bestimmten Bauteil des Münsters: lesen Sie sich am Münster oder aus unserem Katalog einen Bauteil oder eine Skulptur aus, für die Sie gerne eine Patenschaft übernehmen möchten: Sie erhalten eine Urkunde, die den entsprechenden Teil des Münsters zeigt und leisten jährlich einen bestimmten Betrag, der dem Unterhalt des Münsters zu gute kommt.
- Berücksichtigen Sie das Münster mit einer testamentarischen Zuwendung

Nehmen Sie mit dem beiliegenden Antwortalon Kontakt mit uns auf, wir informieren Sie gerne über die Tätigkeiten der Berner Münster-Stiftung und der Münsterbauhütte in einem persönlichen Gespräch.

(Talon)

Ich interessiere mich für die Erhaltung des Münsters und möchte mich näher orientieren lassen über (bitte ankreuzen):

- eine einmalige Spende zur Vergrößerung des Stiftungskapitals
- die Übernahme einer Gönnerschaft: jährliche Spende zu Gunsten der Erhaltung des Münsters (mit Urkunde)
- die Übernahme einer Patenschaft über einen bestimmten Bauteil des Münsters (mit Urkunde)
- eine testamentarische Zuwendung zu Gunsten des Münsters
- Ich bin interessiert an den Tätigkeiten der Berner Münster-Stiftung. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Name und Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ und Ort: .....

Telefon: .....

Unterschrift: .....

Berner Münster-Stiftung  
v. Fischer & Cie AG  
Marktgasse 37  
Postfach 6362  
3001 Bern